

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2018	Verkündet am 26. September 2018	Nr. 226
------	---------------------------------	---------

Jahresabschluss der Performa Nord – Eigenbetrieb des Landes Bremen – für das Wirtschaftsjahr 2017

Gemäß § 33 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) vom 24. November 2009 (Brem.GBl. S. 505) sowie § 5 Absatz 2 des Gesetzes über den Eigenbetrieb Performa Nord – Personal, Finanzen, Organisation, Management – vom 21. Dezember 1999 (Brem.GBl. S. 309) hat der Betriebsausschuss der Performa Nord in seiner Sitzung am 14. Juni 2018 mit folgendem Beschluss den Jahresabschluss genehmigt sowie der Betriebsleitung Entlastung erteilt:

1. Der Betriebsausschuss stellt den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Performa Nord fest.
2. Der Betriebsausschuss beschließt, den Fehlbetrag i.H.v. 397 868,00 Euro mit dem Gewinnvortrag auszugleichen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, den Jahresabschluss im Amtsblatt zu veröffentlichen.
5. Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, den Prüfungsbericht dem Rechnungshof zu übermitteln.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2017

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2017

Anlage 3: Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Anlage 4: Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2017

gez. Bürgermeisterin
Karoline Linnert
Vorsitzende des Betriebsausschusses
Performa Nord

Performa Nord Eigenbetrieb

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Bilanz

AKTIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Programme	124.745,70	114.951,46
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.704.867,35	2.801.721,35
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	780.721,45	735.556,47
	<u>3.485.588,80</u>	<u>3.537.277,82</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
	<u>3.635.334,50</u>	<u>3.677.229,28</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Betriebsstoffe	7.096,83	5.699,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.532.368,71	2.564.531,21
2. Forderungen gegen das Land Bremen	4.253.107,28	4.938.314,63
3. Forderungen gegen Performa Nord GmbH	183.752,08	148.419,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände	251.155,10	194.947,10
	<u>7.227.480,00</u>	<u>7.851.911,03</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	72.774,47	93.780,16
	<u>7.300.254,47</u>	<u>7.945.691,19</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	52.499,89	41.984,64
	<u>10.988.088,86</u>	<u>11.664.905,11</u>

PASSIVA

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	4.000.000,00	4.000.000,00
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	1.471.254,95	1.471.254,95
III. Andere Gewinnrücklagen	0,00	303.000,00
IV. Gewinnvortrag	3.645.585,53	3.394.711,06
V. Jahresfehlbetrag	-397.868,00	-52.125,53
	<u>8.718.972,48</u>	<u>9.116.840,48</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.855.475,95	1.659.795,38
	<u>1.855.475,95</u>	<u>1.659.795,38</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	326.489,27	720.823,76
3. Sonstige Verbindlichkeiten	76.526,33	157.120,66
	<u>403.015,60</u>	<u>877.944,42</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	10.624,83	10.324,83
	<u>10.988.088,86</u>	<u>11.664.905,11</u>

Anlage 2

Performa Nord Eigenbetrieb

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	Veränderungen EUR
1. Umsatzerlöse	25.476.787,30	23.800.095,28	1.676.692,02
2. Sonstige betriebliche Erträge	187.760,85	120.910,15	66.850,70
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	40.624,61	35.319,48	5.305,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.803.482,16	6.685.314,01	118.168,15
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.956.132,04	10.638.767,94	1.317.364,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.795.158,00	3.462.588,50	332.569,50
5. Abschreibungen	377.736,34	333.477,85	44.258,49
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.894.946,44	2.681.696,07	213.250,37
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119,01	584,21	-465,20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	194.501,57	136.170,26	58.331,31
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-397.914,00	-51.744,47	-346.169,53
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,06	-0,06
11. Sonstige Steuern	-46,00	381,00	-427,00
12. Jahresfehlbetrag	-397.868,00	-52.125,53	-345.742,47

Anlage 3

Feststellungen gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Absatz 1 Nummer 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht in der Anlage Nr. VII dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Anlage 4

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 18. Mai 2018 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk an die Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation, Management- Eigenbetrieb des Landes Bremen

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht von **Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation, Management – Eigenbetrieb des Landes Bremen** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes und nach § 32 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG). Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss

und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Eigenbetriebes abzugeben.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bremen, 18. Mai 2018

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft

(Mertens)
Wirtschaftsprüfer

(Dr. Göken)
Wirtschaftsprüfer